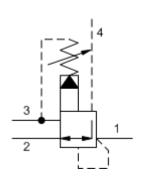
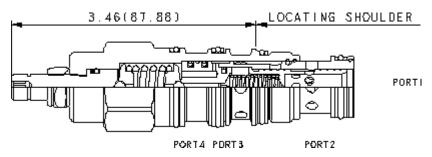
Entlastbar , Vorgesteuert, 3-Wege-Druckregelfunktion Ventil mit Kolben mit gebohrter Blende

DURCHFLUSS: 80 L/min. / CAVITY: T-22A



sunhydraulics.com/model/PVFD





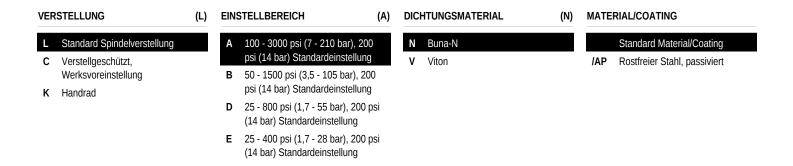
Entlastbare, vorgesteuerte 3-Wege-Druckregelventile reduzieren einen hohen Primärdruck an Anschluss 2 auf einen niedrigeren, geregelten Druck an Anschluss 1. Bei Überdruck an Anschluss 1 fließt Öl über Anschluss 3 zum Tank ab. Der Entlastungsanschluss 4 kann auch zur Fernsteuerung verwendet werden.

TECHNISCHE DATENIOTE: DATA MAY VARY BY CONFIGURATION. SEE CONFIGURATION SECTION.

Einschraubbohrung	T-22A
Serie	2
Durchfluss	80 L/min.
Zulässiger Betriebsdruck	350 bar
Steuerölstrom	0,16 - 0,25 L/min.
Werkseitige Druckeinstellung bei	Regelnder Anschluss gesperrt (bei Nulldurchfluss)
Einstellbereich: Anzahl Umdrehungen im Uhrzeigersinn vom Min. bis Max. des Einstellbereichs	5
Schlüsselweite des Ventilsechskants	28,6 mm
Anzugsdrehmoment des Einschraubventils	61 - 68 Nm
Schlüsselweite des Innensechskants der Verstellung	4 mm
Anzugsmoment der Kontermutter	9 - 10 Nm
Schlüsselweite der Kontermutter	15 mm
Gewicht	0.34 kg.
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-022-007
Seal kit - Cartridge	Polyurethane: 990-022-002
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-022-006
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-022-007
Seal kit - Cartridge	Polyurethane: 990-022-002
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-022-006

©2024 Sun Hydraulics 1 of 2

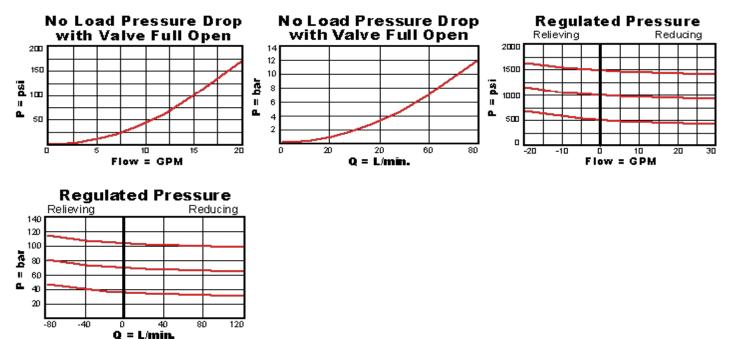
OPTION SELECTION EXAMPLE: PVFDLAN



TECHNICAL FEATURES

- Bei diesen Ventilen ist die Düse in der Hauptstufe gebohrt und nicht eingeheftet. Damit ist das Ventil in Anwendungen mit Stoßbetrieb einsetzbar.
- Druck an Anschluss 3 addiert sich 1:1 zum Einstellwert und sollte 210 bar nicht überschreiten.
- Ein Rückölstrom vom regelbaren Ablauf zum Zulauf (Anschluss 1 nach 2) kann den Hauptkolben zuziehen. Wenn die Schaltung einen Rückölstrom fordert, dann sollte ein separates Rückschlagventil eingesetzt werden.
- Vorgesteuerte Ventile haben eine sehr geringe Totzone zwischen Druckreduzierung und Druckbegrenzung.
- Der maximal zulässiger Zulaufdruck hängt vom Federeinstellbereich ab. Die Federbereiche D, E, N und Q sind mit einem maximalen
 Differenzdruck von 140 bar zwischen Zulauf und Ablauf getestet. Federbereiche A, B und H sind mit einem maximalen Differenzdruck von 210 bar zwischen Zulauf und Ablauf getestet. Federbereiche C und W funktionieren mit einem Zulaufdruck von 350 bar.
- Vorgesteuerte Ventile haben sehr gute, flache Ablaufdruckkurven, sind sehr stabil und haben geringe Hysterese.
- Durch Änderung des Fernsteuerdrucks (Anschluss 4) kann der Druckeinstellwert des Ventils unter dem nominalen Wert gesteuert werden.
- Die schwimmende Bauweise der SUN Einschraubventile kompensiert größere Fertigungs- und Formtoleranzen der Einschraubbohrungen und überhöhte Anzugmomente.

PERFORMANCE CURVES



©2024 Sun Hydraulics 2 of 2